

Der Stromerhannes

E H7 E
Der Stromerhannes heiß ich, ich fahr daher dahin.
E H7 E
Mein Leben ist, das weiß ich, nicht nach des Pfarrers Sinn.
E7 A E E7 A E H7
Und find ich kein Quartier, penn ich im Waldrevier,
E H7 E
den Kopf auf Moos und Reifig, o, Mutter Grün bei dir!
E7 A E
Denn ich bin ein Bagabund, bin ein liederlicher Hund,
H7 E
doch die liebe, liebe Sonne scheint mir so gut wie dir,
E7 A E
denn ich bin ein Bagabund, bin ein liederlicher Hund,
H7 E
doch die liebe, liebe Sonne scheint auch mir.

Die Landstraß ist mein Leben, der Branttewein dazu.
Aufs Pflaster knalln und beben laut meine Nagelschuh,
und was ich sing dabei, ist keine Litanei,
haut mal ein Ton daneben, das ist mir einerlei.
Denn ich bin ein Bagabund

Ich pfeif auf Ruhm auf Ehren, ich pfeif auf Rothschilds Geld.
Warum soll man begehren, was man doch nie erhält?
Mein Luderleben ist mir lieber, daß ihrs wißt,
als Ruhm, als Geld, als Ehren und als der ganze Mist.
Denn ich bin ein Bagabund